

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Stadtvertretung Bredstedt** am Donnerstag, dem 24.10.2013,  
19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## **Anwesend:**

### **Stadtvertreterin**

Johanna Christiansen  
Marion Menzdorf  
Margret Werth

### **Stadtvertreter**

Jörg Abelt  
Wilfried Bertermann  
Kay-Peter Christophersen  
Horst Deyerling  
Knut Jessen  
Bernhard Lorenzen  
Andreas Lundelius  
Björn Martensen  
Rüdiger Rolfs  
Björn Schlichting  
Frank-Michael Schoof  
Dr. Edgar Techow

### **Protokollführerin**

Monika Lichtenberg

### **Gäste**

Christine Friedrichsen  
Seniorenbeirat

### **Zuhörer:**

Bürger der Stadt  
Frau Kunz, NF-Institut

## **Nicht anwesend (entschuldigt):**

### **Stadtvertreter**

Wolfgang Kinsky  
Christian Schmidt

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift

- 4 Nachwahl eines Mitgliedes im Bauausschuss
- 5 Titelüberschreitungen
- 5.1 Titelüberschreitungen zur halbjährlichen Vorlage
- 5.2 Genehmigung von Titelüberschreitungen
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Aufhebung der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt vom 24.01.1992  
Vorlage: 019/094/2013
- 9 Aufhebung der Erhaltungssatzung der Stadt Bredstedt vom 31.05.1988  
Vorlage: 019/095/2013
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur V. Nachtragssatzung zur Straßenbau-beitragssatzung
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur möglichen Aufhebung der Verpflichtung zur regenerativen Energieversorgung vom BHKW in der Tondernschen Straße (Grundbuchliche Eintragung)
- 12 Beratung und Beschlussfassung zum Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes  
Vorlage: 019/079/2013
- 13 Wahl von Mitgliedern für den Friedhofsbeirat
- 14 Beratung und Beschlussfassung zum Anbau an das NF-Institut einschl. Finanzierungplan
- 15 Beratung und Beschlussfassung Straßenausbauprogramm 2014/15  
Vorlage: 019/097/2013
- 16 Anträge
- 17 Verschiedenes

**Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Stadtvertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

- 18 Personalangelegenheiten  
Vorlage: 019/096/2013
- 19 Beratung und Beschlussfassung zur Verlängerung der Stundenerhöhung ab 01.04.2014 Bücherei Bredstedt
- 20 Kenntnisnahme von Kaufverträgen

### **Sitzungsverlauf:**

**Zu Punkt 1 der TO:**  
(Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Knut Jessen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer, Frau Kunz als Geschäftsführerin des NF-Institutes und Herrn Rahn von den Husumer Nachrichten.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Frau Monika Lichtenberg wird zur Protokollführerin bestellt.

Herr Jessen begrüßt weiterhin den neuen Vorsitzenden des Seniorenbeirates, Herrn Quintus-Winter. Der Seniorenbeirat ist ein selbständiger Verein, der eine eigene Satzung hat. Aus diesem Grund kann die Stadt Bredstedt die Mitglieder nicht berufen.

Bürgermeister Jessen gratuliert allen gewählten Mitgliedern und teilt die weiteren Funktionen mit:

2. Vorsitzender: Reiner Kalbhenn

Schriftführer . H.D. Chirvi

1. Beisitzer: Gudrun Soberski

2. Beisitzer: Ketel Lorenzen

Herr Jessen beantragt, TOP 18 bis 20 nicht-öffentlich zu beraten.

Abstimmung: Ja 15

**Zu Punkt 2 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Es gibt keine Wortmeldungen

**Zu Punkt 3 der TO:**

(Genehmigung der Niederschrift)

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 4 der TO:**

(Nachwahl eines Mitgliedes im Bauausschuss)

Herr Lundelius als Ausschussvorsitzender erläutert, dass nach dem Tode des Stadtvertreters Rüdiger Godt eine Nachwahl erfolgen muss. Der Vorschlag, Björn Martensen als stellvertretendes Mitglied in den Bauausschuss zu wählen, wird einstimmig angenommen.

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Titelüberschreitungen)

Der Ausschussvorsitzende Horst Deyerling berichtet, dass sich der Finanzausschuss intensiv mit den Titelüberschreitungen beschäftigt hat und der Stadtvertretung empfiehlt, die Titelüberschreitungen zu genehmigen. (Die Aufstellung ist als Anlage dem Protokoll beigefügt)

**Zu Punkt 5.1 der TO:**

(Titelüberschreitungen zur halbjährlichen Vorlage)

Zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 5.2 der TO:**

(Genehmigung von Titelüberschreitungen)

Abstimmung: Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 6 der TO:**  
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Jessen berichtet:

-Im Baugebiet 33 an der Flensburger Straße wird durch die Fa. Hoff eine Baustelle eingerichtet. Im östlichen Bereich des Wohngebietes „Siedlung“ werden vom Wasserverband Rohre verlegt, innerhalb von 2 Jahren ist dieser Bereich dann vollständig saniert. Am 25.11. wird es dazu eine Einwohnerversammlung für die Betroffenen geben.

-Auf der Dienstversammlung des Landrates haben die Städte und Gemeinden wichtige Aufgaben bekommen. Es soll eine Arbeitsstruktur für die Daseinsvorsorge erarbeitet werden. Um die Migranten besser betreuen zu können soll ein Beauftragter benannt werden- für Bredstedt übernimmt das Hans Degen.

-Auf dem Hochfahrweg hat es einen Unfall gegeben, bei dem ein behinderter Bürger sehr lange ohne Hilfe im Straßengraben gelegen hat. Sein Antrag, alle Straßen und Wege im Stadtgebiet auszubauen und auszuleuchten ist unverhältnismäßig und nicht realisierbar.

**Zu Punkt 7 der TO:**  
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Herr Lundelius berichtet als Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Jugend und Sport über die Sitzung am 15.10.2013.

-Der Spielplatz Am Lehmpelk kann noch ein weiteres Jahr genutzt werden, neue Spielgeräte sollen bei der Firma Kompan ausgesucht werden.

-Es ist angedacht eine Städtepartnerschaft mit einer Stadt in Westfriesland einzugehen.

-Im Sparkassenpark soll ein Outdoor-Spielplatz und ein Boule-Platz errichtet werden. Um die dafür notwendigen Mittel (ca. 30.000€) einzuwerben, soll ein Antrag bei der Tondern-Stiftung gestellt werden.

-Für die Haushaltskonsolidierung war im Gespräch, die Gebühren für die Bücherei und das Schwimmbad zu erhöhen. Das lehnt der Ausschuss ab.

-In diesem Winter soll die Überflutungsfläche in der Marsch gegenüber der Gemeinschaftsschule geflutet werden, damit darauf eine Eislauffläche entstehen kann.(Anmerkung: Ist technisch nicht möglich)

Herr Deyerling berichtet aus dem Finanzausschuss:

-Am 16.10 fand die erste Arbeitssitzung zum Haushalt 2014 statt., am 25.10. ist die zweite Sitzung. Ziel ist es, bis zur Finanzausschuss-Sitzung am 6.11. den Haushalt für die Stadt Bredstedt zu erstellen.

-Es gibt eine Arbeitsgruppe „Sondernutzungssatzung“, da diese auf einen aktuellen Stand gebracht werden muss.

-Der Anbau an das NF-Institut ist zwar finanziell ein großer Brocken, mit den möglichen Zuschüssen von der EU und vom Land aber realisierbar. Das Ergebnis wird für die Stadt Bredstedt eine Bereicherung sein.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Aufhebung der Ortsgestaltungssatzung der Stadt Bredstedt vom 24.01.1992  
Vorlage: 019/094/2013)

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt nach Beratung die Ortsgestaltungssatzung vom 24.01.1992 mit sofortiger Wirkung aufzuheben und die Aufhebung der Satzung unverzüglich ortsüblich bekannt zu machen.

Eine Neufassung einer Ortsgestaltungssatzung ist schnellstmöglich umzusetzen.

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Aufhebung der Erhaltungssatzung der Stadt Bredstedt vom 31.05.1988  
Vorlage: 019/095/2013)

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung Bredstedt beschließt nach Beratung die Erhaltungssatzung vom 31.05.1988 mit sofortiger Wirkung aufzuheben und die Aufhebung der Satzung unverzüglich ortsüblich bekannt zu machen.

Eine Neufassung einer Erhaltungssatzung ist schnellstmöglich umzusetzen.

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur V. Nachtragssatzung zur Straßenbaubeitragssatzung)

Die vorliegende V. Nachtragssatzung zur Straßenbaubeitragssatzung wird einstimmig angenommen.

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 11 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zur möglichen Aufhebung der Verpflichtung zur regenerativen Energieversorgung vom BHKW in der Tonderschen Straße (Grundbuchliche Eintragung))

Das Nahwärmekonzept dieses Baugebietes beruht jetzt darauf, dass Hackholzschnitzel verbrannt werden, die Abwärme wird genutzt und es wird Strom erzeugt, der Spitzenlasten ausgleichen kann. Die Stadtwerke wollen zukünftig als Heizmittel Methan (aus Biogasanlagen) verwenden, es soll neue Tarife und neue Preise für die Abnehmer geben.

Diese Veränderungen sind notwendig, da der alte Ofen die gültigen Emissionschutzbedingungen nicht mehr erfüllt. Für eine weitere Planung der Stadtwerke ist es notwendig, die Abnahme der Wärme weiterhin durch die Verpflichtung der grundbuchlichen Absicherung sichern.

Die Stadtvertretung stimmt darüber ab, die Verpflichtung zur Energieversorgung durch das BHKW in der Tonderschen Straße (grundbuchliche Eintragung) aufzuheben.

Ja 0 Nein 15

**Zu Punkt 12 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes  
Vorlage: 019/079/2013)

Die Stadtvertretung berät den der Einladung als Anlage beigefügten Entwurf zum „Vertrag über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes“. Die Stadt beschließt, den Vertrag in der vorliegenden Form mit der Kirchengemeinde Bredstedt abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 13 der TO:**

(Wahl von Mitgliedern für den Friedhofsbeirat)

In der kommenden Woche tagt der Friedhofsbeirat, dafür sollen Mitglieder und Stellvertreter gewählt werden.

Es werden vorgeschlagen als Mitglieder und Vertreter der Mitglieder:

Hans Degen - Marco Hansen

Christian Schmidt - Horst Deyerling

Die 3. Personalie wird durch die Gemeinde Reußenköge besetzt.

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 14 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Anbau an das NF-Institut einschl. Finanzierungsplan)

Der Bürgermeister erläutert, die vorgelegte Kostenschätzung des Architektenbüros. Die von ihnen eingerechnete Erhöhung der Kosten ist noch nicht endgültig, da weitere Sondierungen bezüglich Baugrund usw. erfolgen werden.

Damit die vom Land, Bund und Kreis avisierten Zuschüsse fließen können, muss aber jetzt ein Beschluss gefasst werden, damit die Anträge sofort gestellt werden können. Termin ist der 31.10.2013.

Björn Schlichting sieht dieses Vorhaben sehr kritisch, ihm ist der Finanzrahmen zu hoch und er erbittet weitere Informationen und Erkenntnisse, bevor ein Beschluss gefasst wird.

Aus der Runde der Stadtvertreter kommen weitere kritische Anmerkungen. Das Thema wurde im Finanzausschuss bereits ganz ausführlich diskutiert und einstimmig eine positive Beschlussempfehlung gegeben.

Es ergeht an den Bürgermeister der Auftrag sehr genau und kritisch den weiteren Verlauf in den Bauphasen zu begleiten.

Es erfolgt die Abstimmung über den vorgelegten Kosten- und Finanzierungsplan. Er wird einstimmig angenommen

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 15 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung Straßenausbauprogramm 2014/15  
Vorlage: 019/097/2013)

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss hat der Stadtvertretung im Rahmen der Bauausschusssitzung am 10.9.2013 folgendes Straßenausbauprogramm zum Beschluss empfohlen:

- 1.
2. Maßnahmen und Federführung des WV Nord (ohne Erneuerung der Oberflächen). Im Jahr 2014
  - Oldenweg
  - Heidekoppel
  - Gress-Straße I. BA
3. Maßnahmen und Federführung der Stadt (incl. Erneuerung der Oberflächen) im Jahr 2014
  - Clementstraße
  - Stettiner Straße
  - Marienburger Straße
  - Sandkuhle
  - Königsberger Straße
4. Maßnahmen unter Federführung der Stadt (incl. Erneuerung der Oberflächen) im Jahr 2015
  - Friesenstraße
  - Hochstraße
  - Kockstraße
  - Lindenstraße
  - Osterfeldweg
5. Maßnahmen und Federführung des WV Nord (ohne Erneuerung der Oberflächen). Im Jahr 2015
  - Lämmerheideweg
  - Gress- Straße II. BA

Die Stadtvertretung beschließt die Maßnahmen in dem beschriebenen Zeitplan umzusetzen.

Ja 15 Nein 0

**Zu Punkt 16 der TO:**

(Anträge)

Es gibt keine Anträge.

**Zu Punkt 17 der TO:**

(Verschiedenes)

Keine Wortmeldungen

Bürgermeister Jessen beendet den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung. Er bedankt sich bei den Zuhörern für ihr Interesse und wünscht allen Beteiligten einen guten Heimweg.

Die Sitzung wird mit einem nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt. Über diesen Teil ist ein gesondertes Protokoll gefertigt worden.

<b>Der Vorsitzende</b>	<b>Die Protokollführerin</b>